

St. Johannes
St. Johannes Baptist
St. Josef
St. Marien
NEUSTADT/W.

KIRCHENBLATT

022026



*„Wie
sollte man
leben?“*

*In lebendiger
Offenheit
gegenüber
allen.“*

Mechthild von
Magdeburg

Sterbeseegen

**Caritas Kollekte
Frühjahr 2026**

**Der Singkreis St.
Josef stellt
sich vor**

Kostenbeitrag 1 €



PFARREI
HL. THERESIA VON AVILA
Neustadt an der Weinstraße



Gottesdienste FEBRUAR 2026

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 31.01.2026 - Hl. Johannes Bosco

- 16:30 Wort-Gottes-Feier (mmü) – Wohnstift
18:00 Ökumenischer Gottesdienst Gemeindehaus der
Mennonitengemeinde im Branchweilerhof
anschließend Begegnung der Mennonitengemeinde, der
Martin-Luther-Gemeinde und der Gemeinde St. Josef

SONNTAG, 01.02.2026

- 09:00 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach
10:30 Messfeier (jan) – St. Johannes, Königsbach
10:30 Wort-Gottes-Feier (pfe) – St. Marien
10:30 Familienkirche Treffpunkt St. Marien

Montag, 02.02.2026 - Darstellung des Herrn

- 18:30 Messfeier (pgh) – St. Johannes, Mußbach

Dienstag, 03.02.2026

- 09:30 Betstunde – Rosenkranz
St. Johannes, Mußbach

Freitag, 06.02.2026 - Hl. Paul Miki und Gefährten

- 09:30 Wort-Gottes-Feier (bsh) – St. Ulrich

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 07.02.2026

- 16:30 Wort-Gottes-Feier (bsh) – Wohnstift
18:00 Messfeier (pgh) – St. Bernhard
für Helmut Schneider, Rosa und Clemens Schneider,
Margarethe und Josef Hammer

SONNTAG, 08.02.2026

- 09:00 Messfeier (pgh) – St. Johannes, Königsbach
10:30 Wort-Gottes-Feier (gei)
St. Johannes, Mußbach
10:30 Messfeier (pgh) – St. Marien
für Katharina Geiger / Katharina, Franz, Reinhold, Alex-
sander Engraf / Latzel, Geibele und Kuntz / Babara und
Philipp Krämer, lebende und verstorbene Angehörige
im Anschluss lädt der Begrüßungsdienst zum
Kirchenkaffee ein

Montag, 09.02.2026

- 16:00 Wort-Gottes-Feier (bsh) – Haus Florian

Dienstag, 10.02.2026 - Hl. Scholastika

- 09:30 Betstunde – Rosenkranz
St. Johannes, Mußbach

Freitag, 13.02.2026

- 09:30 Wort-Gottes-Feier (gbr) – St. Ulrich

6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas

Samstag, 14.02.2026

Hl. Cyrill (Konstantin) und Hl. Methodius

- 16:30 Wort-Gottes-Feier (ssp) – Wohnstift
18:00 Messfeier (pgh) – St. Johannes, Mußbach
für Kardinal Johannes von Geissel, Eltern und Geschwister

SONNTAG, 15.02.2026

- 09:00 Messfeier (pgh) – St. Bernhard
10:30 Familiengottesdienst (pfe)
Pfarrheim, Königsbach
als Wort-Gottes-Feier
10:30 Messfeier (pgh) – St. Marien
für Verstorbene der Familie Sauter und Kronenberger /
Maria Müller und Sohn Karl Reis
18:30 Erscheinungsfest St. Johannes, Mußbach
der Lourdes-Freunde Mußbach
mit Pfarrer Norbert Schlag

Montag, 16.02.2026

- 18:30 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach

Dienstag, 17.02.2026

- 09:30 Betstunde – Rosenkranz
St. Johannes, Mußbach
10:00 Messfeier (jan) – St. Marien

Mittwoch, 18.02.2026 - Achermittwoch

mit Auflegen der Asche

- 17:00 Aschermittwoch für Kinder (mmü)
St. Johannes, Mußbach
besonders die Kommunionkinder sind hierzu herzlich
eingeladen
19:00 Messfeier (jan) – St. Marien
für Ingrid Dahlke / Katharina, Franz, Reinhold, Alexsan-
der, Engraf, für alle verstorbene Diestel, Spettler, Maria,
Josef Martinewski

Freitag, 20.02.2026

09:30 Wort-Gottes-Feier (bsh) – St. Ulrich

1. Fastensonntag

Samstag, 21.02.2026

16:30 Wort-Gottes-Feier (bsh) – Wohnstift

18:00 Messfeier (pgh) – St. Johannes, Königsbach
musikalisch mitgestaltet vom Musikverein 1968 eV Königsbach für die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins

SONNTAG, 22.02.2026

09:00 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach
Jahresgedächtnis für Gabriele Lambrecht und Jutta Walter-Kutz

10:30 Wort-Gottes-Feier (ssp) – St. Bernhard

10:30 Messfeier (jan) – St. Marien
für Helene Kriegshäuser / Eheleute Jakob und Elisabeth Bittig
mit Taufe

Montag, 23.02.2026

15:00 Wort-Gottes-Feier Rotkreuzstift

18:30 Messfeier (jan) – St. Johannes, Mußbach
für Karl Adams

Dienstag, 24.02.2026 - Hl. Matthias

09:30 Betstunde – Rosenkranz
St. Johannes, Mußbach

10:00 Messfeier (jan) – St. Marien

Mittwoch, 25.02.2026

18:30 Messfeier (jan) – St. Bernhard
Jahresgedächtnis für Ingrid Weinert, Hans Preßmann, Herbert Morgenstern, Elisabeth Erard, Norbert Reichwein und Emmi Veth / Lebende und Verstorbene der Familien Enggraf, Lell, Graf, Holzheimer und Schönfeldt und für alle armen Seelen

Freitag, 27.02.2026

09:30 Messfeier (jan) – St. Ulrich

2. Fastensonntag

Samstag, 28.02.2026

16:30 Wort-Gottes-Feier (bsh) – Wohnstift

18:00 Messfeier (pgh) – St. Bernhard

SONNTAG, 01.03.2026

09:00 Messfeier (jan) – St. Johannes, Königsbach
für Maria Erlenwein / Otto Schreck

10:30 Familiengottesdienst (jan)
St. Johannes, Mußbach
musikalisch mitgestaltet von der Singschar Mußbach

10:30 Wort-Gottes-Feier (mmü) – St. Marien
als Familiengottesdienst

Kürzel der Zelebranten

Pfarrer Michael Janson (jan)
Pfarrer Bernhard Braun (brn)
Pater Gerd Hemken (pgh)
Pater Friedhelm Knapp (knp)
Diakon Bernd Wolf (wol)
Pastoralreferent Werner Busch (bsh)
Gemeindereferentin Dagmar Pfeiffer (pfe)
Pastoralreferentin Melanie Müller (mmü)
Gabriele Brengel (gbr)
Yvonne Geiger (gei)
Klaus Rein (rei)
Steffi Spiegel (ssp)

Adressen der Kirchen und Kapellen

Pfarrkirche St. Marien	Klausengasse 1
St. Ägidius	Hauptstraße 97
Rotkreuzstift	Rotkreuzstraße 25
Haus Florian	Talmühlenstraße 14
Wohnstift	Haardter Straße 6
St. Johannes	Hirschhornring 50, Königsbach
Klausenkapelle	Kapellenstraße, Königsbach
St. Bernhard	Adolf-Kolping-Straße 119
Altenzentrum St. Ulrich	Konrad-Adenauer-Straße 49
St. Johannes Baptist	An der Bleiche 11, Mußbach
Kapelle St. Nikolaus	Loblocher Straße 32, Gimmeldingen

Ökumenischer Weltgebetstag

„Kommt! Bringt eure Last“

Gefeiert wird der Weltgebetstag am Freitag,

06.03.2026,

18 Uhr im Gemeindezentrum St. Bernhard,

19 Uhr im prot. Gemeindehaus Mußbach,

19 Uhr in der prot. Kirche Königsbach.



Feier der Ehejubiläen

Die diesjährige Feier der Ehejubiläen findet am 22. oder 23.08.2026 in Speyer statt.

Die Einladung richtet sich an Paare aus dem Bistum Speyer, die silberne, goldene oder diamantene Hochzeit feiern, für den gemeinsamen Eheweg danken, und um den Segen Gottes bitten.

Die Paare können Stunden der Begegnung, der Besinnung und der Unterhaltung erleben. Höhepunkt und Beginn des Tages ist um 10 Uhr das Pontifikalamt im Dom mit Weihbischof Otto Georgens mit anschließender Einzelsegnung der Paare durch den Weihbischof und weitere Segnende.

Im Anschluss daran sind alle eingeladen zu einem Stehempfang, der mit dem Hochzeitswalzer vor dem Speyerer Dom endet.



Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die Einladungskarten sind in der Pfarrei erhältlich.

Oder Sie melden sich online an unter:

www.bistum-speyer.de/aktuelles/anmeldung/seel-sorge

Weltgebetstag mit Kindern

am 21.03., 10-16 Uhr im-Martin-Luther-Haus



Caritas-Kollekte für Not- und Katastrophenhilfe des Caritasverbands der Diözese Speyer am Sonntag, 15. Februar 2026

In der Diözese Speyer wird am Sonntag, dem 15. Februar 2026, die Kollekte zugunsten der Not- und Katastrophenhilfe des Caritasverbands durchgeführt.



Mit den Mitteln aus diesem Fonds unterstützt der Caritasverband für die Diözese Speyer die Arbeit von Caritas international, dem weltweit tätigen Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes. Bei Krisen, Kriegen und Katastrophen ist die Hilfsorganisation an der Seite der Menschen. Caritas international hilft den Betroffenen unabhängig von deren Herkunft, Religion oder politischen Überzeugung. Von seinem Hauptsitz in Freiburg aus unterstützt das katholische Hilfswerk jährlich etwa 680 Hilfsprojekte in aller Welt. In den Projekten gewährleisten die lokalen Caritas-Kolleginnen und -Kollegen mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement den dauerhaften Erfolg vor Ort.

Wenn Sie die Not- und Katastrophenhilfe der Caritas unterstützen wollen, spenden Sie bitte an

Spendenkonto

Kontoinhaber: Caritasverband der Diözese Speyer e.V.

IBAN: DE38 7509 0300 7000 0508 06

BIC: GENODEF1M05 (Liga-Bank Speyer)

Kennwort Caritas-Kollekte Frühjahr 2026



Caritas-Kollekte
für die Not- und Katastrophenhilfe

• Kloster Neustadt

Waldstraße 145, Telefon 8750

sonntags
10 Uhr Messfeier
werktags außer freitags
07:30 Uhr Messfeier
dienstags 15 Uhr
freitags
18 Uhr Messfeier

Stille Anbetung

montags bis donnerstags, 18 Uhr, Klosterkirche

Wort-Gottes-Dienst mit Taizé-Gesängen

Freitag, 06.02., 19 Uhr, in der Krypta

Eucharistiefeier mit Taizé-Gesängen

Samstag, 21.02., 18 Uhr in der Krypta

Beichtgelegenheit im Herz-Jesu-Kloster

samstags, 10-11:45 Uhr und 15-17 Uhr,
Klosterkirche

• Stiftskirche St. Ägidius

Marktplatz/Eingang Kartoffelmarkt

Sonn- und Feiertage
11 Uhr, Messfeier im außerordentlichen Ritus
1. Freitag im Monat, 19:15 Uhr Messfeier zum
Herz-Jesu-Freitag

• Hetzelstift

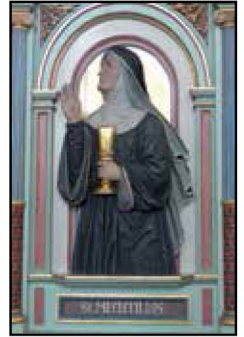
Stiftstraße 10, Krankenhaus (5. OG)

sonntags, 09:45 Uhr, abwechselnd Messfeier
oder evangelischer Gottesdienst – Kapelle

Mechthild von Magdeburg

führt uns ins 13. Jahrhundert.

An dessen Schwelle stehen bekannte Namen: Franz von Assisi mit seiner radikal armen Lebensweise; Dominikus, dessen Orden sich neben der Armut insbesondere der religiösen Bildung und dem Predigtdienst widmen; und Bernhard von Clairvaux, Hildegard von Bingen, Elisabeth von Thüringen... dann also: Mechthild (1207-1282). Sie wurde auf einer Burg groß und erfuhr eine für eine Frau damals außergewöhnliche Bildung. Mit zwölf Jahren hatte sie ein erstes mystisches Erlebnis. Später sagt sie: ein „Gruß vom Heiligen Geist“ sei das gewesen. Kurz darauf verließ sie die Burg und trat in Magdeburg der Gemeinschaft der Beginen bei, die sich an dominikanischen Regeln orientierten. Sie lebten nicht „im Kloster“, sondern „in der Welt“, waren da für Arme, Kranke und Sterbende. In Elisabeth von Thüringen hatte sie ihr Vorbild gefunden. (Auch in Neustadt gab es in der Mittelgasse einen sog. Beginen-Hof.)



1270 entzog sie sich Konflikten mit dem Domkapitel durch den Eintritt bei den Zisterzienserinnen von Helfta. Sie traf auf Gertrud von Hackeborn und Getrud von Helfta; die drei werden die großen Mystikerinnen von Helfta genannt. Nun war sie also doch im kontemplativen Raum eines Klosters gelandet. Was sie zuvor gelebt hatte, erfuhr nun eine mystisch-theologische Vertiefung.

Sie erfährt Gott als einen Liebenden, der nicht anders kann, als den Menschen zu lieben. Und der Mensch antwortet darauf in mündiger, freier, partnerschaftlicher Liebe, die sich dann auch im Engagement für die Menschen ausdrückt. Der Dominikaner Heinrich von Halle ermutigt Mechthild, ihre Gotteserfahrungen aufzuschreiben.

In der Reformationszeit geraten ihre Schriften in Vergessenheit. Erst 1861 werden sie in der Bibliothek von Einsiedeln wieder entdeckt. Durch die Neugründung des Klosters Helfta im Jahr 1999 haben sie wieder breiteren Raum erhalten.

Heute ist Mechthild insbesondere für viele Frauen zu einer Leitfigur geworden: wie sie – das Leben konkret wahrnimmt, wie sie – Gott liebend – sozial handelt, wie sie sich der Gegenwart stellt und Gott erfahrbar werden lässt.

Michael Janson

„Gott leitet seine Kinder, die er auserwählt hat,
wunderliche Wege.“

Mechthild von Magdeburg

Quelle der Zitate: gutezitate.com

Singkreis St. Josef

Wir sind ein kleiner Kreis, der durch seine Lieder die
"Frohe Botschaft" hinaus singen will.

Nach dem Motto

Wenn du singst, sing nicht allein,
steck andere an, singen kann Kreise zieh`n..."
Deshalb wollen wir Gottesdienstbesuchende zum
Mitsingen einladen.

"Mensch sing mit..."

denn,

"Wenn einer alleine träumt, ist es nur ein Traum..."
und alleine wollen wir nicht träumen, unsere Freude
soll anstecken,

"Mit meinem Gott spring` ich über Mauern, "
aber wir wollen auch zur Nachfolge animieren,
"Folgen, Leben mit Jesus hat Folgen..."
und Geborgenheit ausstrahlen

"In deinem Haus bin ich gern Vater..."

die Gewissheit weitergeben,

"Meine Zeit, steht in deinen Händen..."

und Vertrauen immer wieder neu wagen,

"Voll Vertrauen gehe ich, den Weg mit dir mein
Gott..."

weil wir wissen,

"Herr, das Licht deiner Liebe leuchtet auf..."
und die Gewissheit haben, dass Gottes Segen uns
auf allen Wegen begleitet.

"Sei behütet auf deinen Wegen ..."

Wer Lust hat mit uns zu singen, der oder die ist
herzlich eingeladen.

Kommt einfach montags 20.00 Uhr in die Kapelle
des Caritas Altenzentrums St. Ulrich.



Die Zukunft der Kirche als geistlichen Prozess gestalten

Zum neuen Vorschlag für eine Strukturreform des
Bistums hat Generalvikar Markus Magin eine geistliche
Einführung verfasst. Darin vergleicht er die verunsicher-
te Haltung des Apostels Thomas beim letzten Abendmahl
mit der aktuellen Krisenlage der Kirche in Deutschland
und im Bistum. Thomas wusste weder Ziel noch Weg Jesu,
doch Jesus antwortet ihm: Ich bin der Weg, die Wahrheit
und das Leben. In dieser Perspektive wird deutlich, dass
echte Orientierung nicht in Programmen oder Strukturen
liegt, sondern in Christus selbst.

Papst Johannes Paul II. und Papst Franziskus betonen,
dass Jesus die zentrale Orientierung bleibt und dass die
Spiritualität des Evangeliums die Kirche auch in Krisen
tragen soll. Angesichts sinkender Mitgliederzahlen,
weniger Ehren- und Hauptamtlicher sowie finanzieller
Engpässe besteht die Herausforderung darin, Strukturen
zukunftsfähig zu gestalten, ohne dabei die geistliche
Dimension zu vernachlässigen. Synodalität kann dabei
helfen, nach Lösungen zu suchen und diese zu finden.
Daher möchte der Prozess der strukturellen Erneuerung
die Gemeinde, Gruppen und Einzelpersonen stärker
einbeziehen, um kirchliche Antworten gemeinsam zu
entwickeln.



Die Leitfrage lautet: „Wie kann ich bzw. wie können wir
(als Gruppe, Gemeinde oder Pfarrei) zum Segen für die
Welt werden?“

Am Ende seines Textes ruft der Generalvikar uns alle dazu
auf, für die pastorale Erneuerung zu beten
(z.B. Gotteslob 701) und den Weg offen, hoffnungsvoll
und gemeinschaftlich weiterzugehen.

Lesen Sie den ungekürzten Text hier:

www.bistum-speyer.de/bistum/ein-segen-sollt-ihr-sein

Werner Busch, Pastoralreferent

Zusammenfassung mithilfe von KI erstellt.

Sternsinger Kita St. Elisabeth

Gemeinsam mit den Kindern waren wir in diesem Jahr als Sternsinger in der Quellenstraße unterwegs. Mit großem Engagement zogen die Kinder von Haus zu Haus, segneten zahlreichen Häuser und brachten den Segen zu vielen Bewohnerinnen und Bewohnern. Im Rahmen der Sternsingaktion können Spenden in Höhe von 119,70 Euro gesammelt werden. Die Sternsingaktion 2026 richtet den Blick nach Bangladesch. Zielder diesjährigen Aktion ist es, Kinder aus

ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Zugang zu Bildung und Schulbesuch zu ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Kindern, die dieses wichtige Anliegen mit viel Freude und Einsatz unterstützt haben, sowie allen Spenderinnen und Spendern für ihre wertvolle Unterstützung.



Unser Monatslied (GL 417)

Der Text des Liedes geht auf Anders Forstenson (1906-2006) zurück, einen text-kreativen schwedischen Pfarrer. Im aktuellen schwedischen Gesangbuch ist er mit 146 Texten vertreten. „Stimme, die Stein zerbricht...“ fand – vom evangelischen Pfarrer Jürgen Henkys (1929-2015) ins Deutsche übertragen – Eingang in unser Gesangbuch.

Selten klingen in so klaren Bildern so konkrete Lebenserfahrungen an: Härte und Finsternis, Enge und Ausweglosigkeit, Furcht und Leere. Und ebenso klar und gefüllt kommt die Antwort zum Ausdruck: „Hab keine Angst, ich bin da.“

In der dritten Strophe wird das Ich des Singenden gleichsam unbemerkt in diese Begegnung einbezogen: Christus und Christ erleben Leere und Dunkel; und der eine bietet dem anderen die eigene Erfahrung an: Du, Gott, bist hier.

Manche Bibeltexte sind mir selbst so vertraut, dass sie mir immer wieder einfallen. Beim Beten der Psalmen fallen mir immer wieder andere Verse so auf, als hätte ich sie noch nie gehört und gelesen; die liegen dann – auf einem Zettel notiert – auf meinem Tisch. Zu diesen Er-Innerungen gehört auch dieses Lied: Erfahrungen aufgreifend und glaubend beantwortend. Ein echter Schatz!

Michael Janson

Was tut derzeit der Pfarreirat?

Im vergangenen November hatten die Gremien unserer Pfarrei „Halbzeit“. Der Start Ende Oktober 2023 war für den Pfarreirat (PR) nicht einfach. Bald bestand der gewählte Vorstand nur noch aus Pfarrer und Schriftführerin. Andere Mitglieder des PR haben gute Gründe, nicht in den Vorstand zu gehen. Daher wird die Tagesordnung meist von Pfarrer Janson mit dem Pastoralteam erstellt.

Trotzdem machten sich die Mitglieder des Gremiums bald an das pastorale Konzept. Was in der ersten Periode (2015 – 2019) begonnen, in der zweiten Periode pandemiebedingt unterbrochen wurde, konnte dann aufgegriffen und Anfang November 2025 zusammenfassend bedacht werden. Am Ende hieß es einstimmig: ja, das ist unser pastorales Konzept!

Nun liegt es in Speyer. Spätestens im April, vielleicht schon im Februar wird es mit dem Ordinariat einen reflektierenden Austausch darüber geben. Dann wird es veröffentlicht.

Einen besonderen Schwerpunkt bildete im April 2024 der intensive Austausch mit dem Bischof und Vertretern des Ordinariats im Rahmen der Visitation.

Besonders beschäftigt hat den PR die Profanierung der Kirche St. Josef. Es gab einen intensiven Austausch zwischen Verwaltungsrat, PR und Gemeindevorstand St. Josef. Anschließend erfolgten die Beschlüsse in den Gremien. Nach der Genehmigung durch Speyer gingen wir Anfang Oktober 2025 an die Öffentlichkeit. Jetzt wird es darum gehen, eine neue Nutzung für die Kirche zu finden. Aber wir werden uns weiter mit unseren Immobilien beschäftigen müssen. Wir sind nicht in der Lage, mit weniger werdenden Finanzen den Bestand zu halten.

Folgende Themen ragen aus der Alltagsroutine des PRs heraus:

- Erarbeitung und Veröffentlichung des institutionellen Schutzkonzepts für unsere Pfarrei
- Arbeit des Ausschusses Schöpfungsverantwortung
- Die Neujahrsempfänge: 2025 haben die Kitas vorgestellt, was sich nach dem erfolgreichen Abschluss des Qualitätsmanagements verändert hat.
- Veränderungen der Gottesdienstzeiten
- Verständigung darüber, Taufen in den Sonntagsgottesdiensten zu feiern
- Angebote beim Rheinlandpfalztag 2025

Michael Janson

Jürgen Eschbacher – zur Erteilung des Sterbesegens beauftragt

Im festlichen Gottesdienst in St. Marien am 1. Advent wurde Herrn Jürgen Eschbacher die bischöfliche Beauftragung zur Erteilung des Sterbesegens überreicht. Seit einiger Zeit schon engagiert er sich in unserer Pfarrei im Rahmen der Hauskommunion. Dabei reifte sein Wunsch, sich für die Erteilung des Sterbesegens zu qualifizieren.

Was ist der „Sterbesegen“?

Wir kennen das Sakrament der **Krankensalbung**. Sie sollte nicht erst dann angefragt werden, wenn der Tod unmittelbar bevorsteht. Sie bietet gute Impulse, das letzte Stück Weg menschlichen Lebens annehmen zu können. Wie hilfreich der Empfang dieses Sakraments ist, konnte ich schon häufig erfahren.

Sind dann aber die Angehörigen mit dem sterbenden Menschen auf sich allein gestellt? Aus solchen Überlegungen entstand der Sterbesegen. Er ist idealerweise in eine Begleitung eingebunden, sodass der sterbende und der den Segen spendende Mensch miteinander vertraut werden können. Sterbesegen und Krankensalbung ergänzen sich also.

Wie geht das konkret?

Wenn Sie für einen Angehörigen für dessen letzte Lebensphase eine Begleitung wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro und beschreiben Sie die Situation. Gemeinsam überlegen wir, ob die monatliche Hauskommunion, die Begleitung im Rahmen des Sterbesegens und / oder die Krankensalbung erfolgen soll.

Beim Einsatz von Herrn Eschbacher berücksichtigen wir, dass er berufstätig ist und diesen Dienst ehrenamtlich versieht. Eine entsprechende Begleitung ist in unserer Pfarrei aber auch durch andere möglich.

Natürlich spenden wir auch Menschen unmittelbar vor dem Tod die Krankensalbung. Dafür ist es nie zu spät. Kommen Sie bitte auf uns zu.



Michael Janson

PS: Herr Eschbacher wird sich in der nächsten Zeit hier im Kirchenblatt noch persönlich vorstellen.

... für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe Königsbach

freitags, 9:30-11:30 Uhr, Pfarrheim Königsbach,
Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahre

DPSG, Pfadfinder Neustadt

Gruppenstunden im Stammesheim, Klausengasse 6
Kontakt: info@dpsg-nw.de

... für Frauen

kfd Mußbach

Montag, 09.02., 19:30 Uhr, Pfarrheim Mußbach, Zum
Ordenswald 46, Mitgliederversammlung

kfd Königsbach

Mittwoch, 11.02., 9 :11 Uhr, Pfarrheim Königsbach,
Närrisches Frauenfrühstück
Montag, 16.02., 14 Uhr, Pfarrheim Königsbach,
Kinderfasching
Donnerstag, 26.02., Pfarrheim Königsbach,
Mitgliederversammlung

Frauenkreis "Tapetenwechsel" St. Josef

Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat, Kontakt über
das Pfarrbüro, Telefon 2902

... für Alle

"Kommt und seht"

Sonntag, 22.02., nach dem Gottesdienst im Treffpunkt,
"Kommt und seht! Macht euch auf den Weg!"
Bringen Sie mit, was Sie bewegt. Wir möchten einander
zuhören, uns austauschen und Themen sammeln.
Wir freuen uns auf Sie: Theresia Knappek und
Dagmar Pfeiffer!

Kolpingsfamilie

Mittwoch, 11.02., Närrischer Stammtisch mit
Grillhähnchen, Lustige Beiträge und Lieder
erwünscht. Anmeldung erforderlich
Mittwoch, 18.02., Heringessen mit Gequellte
Anmeldung erforderlich

*Die Veranstaltungen sind öffentlich. Wenn nichts anderes
vereinbart, finden alle Veranstaltungen mittwochs,
18 Uhr im Gemeindesaal St. Bernhard statt.
Anmeldungen bei Gertrud Eyrisch, Telefon 16741.*

... für musikalisch Interessierte

Kirchenchor Hl. Theresia von Ávila

donnerstags, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum St. Bernhard

Ökumenischer Kinderchor

dienstags, prot. Gemeindehaus Gimmeldingen,
16:30- 17 Uhr, Mimis, für alle interessierten Kinder
mit Begleitperson
17 Uhr, für alle interessierten Kinder ab 5 Jahren.

Jugendschola

donnerstags, 17:15-18:15 Uhr, ab 12 Jahre

Kantoren

Bei Interesse an einem der vorgenannten musikalischen Angebote wenden Sie sich bitte an Dekanatskantorin Ariane Schnippering
Ariane.Schnippering@bistum-speyer.de
Telefon: 0151 14879962

Singkreis St. Josef

montags, 20 Uhr, Altenzentrum St. Ulrich

Singschar Mußbach

mittwochs, 20:15 Uhr, Probe 14-tägig im
Pfarrheim Mußbach, Zum Ordenswald 46
Ansprechpartnerin: Christel Fürst, Telefon 9705966

Sie möchten im Rahmen unserer **Hauskommunion** monatlich besucht werden...

Sie möchten das Sakrament der **Krankensalbung** empfangen...

Sie erbitten die Krankensalbung für eine/-n Angehörige/-n...

Sie möchten den **Sterbesegen** empfangen und damit begleitet werden....

> dann melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro oder sprechen Sie jemanden aus dem Pastoralteam an.

... für engagiert Glaubende

Besuchsdienst St. Josef

Donnerstag, 26.02., 10 Uhr Altenzentrum St. Ulrich

„Ich tanze, wenn du mich führst!“

Mechthild von Magdeburg

Was kostet ein Kirchenblatt?

Sie erinnern sich: vor einiger Zeit mussten wir den Kostenbeitrag für unser Kirchenblatt anpassen. Seit dem Erscheinen des Kirchenblatts in dieser Form vor 12 Jahren lag dieser Preis konstant bei 50 ct. Inzwischen sind die Druckkosten gestiegen und die Zuschüsse, mit denen das mitfinanziert wurde, geschrumpft. Deshalb hatte der Verwaltungsrat entschieden, den Preis anzupassen und ihn nachdrücklicher ins Gespräch zu bringen.

Den Hinweis „Kostenbeitrag 1,- €“ finden Sie auf dem Deckblatt.

Der Abo-Preis für 12 zugestellte Ausgaben beträgt für ein Jahr 16,- €.

Wenn Sie das Blatt in der Kirche mitnehmen, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

> Sie zahlen für ein ganzes Jahr und geben 12,- € in die dafür vorgesehene Kasse.

> Oder Sie überweisen den Jahresbetrag auf das Konto der Kirchengemeinde Hl. Theresia (Konto-Nr. auf der letzten Seite).

> Oder Sie bleiben klassisch: Sie nehmen ein Blatt und geben 1 Euro in die Kasse.

Wir bitten um Verständnis dafür und meinen: Unser Kirchenblatt ist das wert.

Sie möchten sich engagieren und in unserer Pfarrei mitwirken?

Eine Möglichkeit der Orientierung bieten die Übersichten, die sich in der Marienkirche in der Nähe der Eingänge finden. Blättern Sie und schauen Sie, woran Sie Interesse haben.

In den anderen Gemeinden der Pfarrei finden sich teilweise ähnliche Angebote. Sprechen Sie die Vorsitzenden des entsprechenden Gemeindevorstandes oder jemanden aus dem Pastoralteam an.

Sie möchten sich dafür fortbilden?

Dazu dient das Fortbildungsangebot unserer Diözese. Sie finden es auf der Homepage der Diözese - <https://www.bistum-speyer.de/seelsorge/>, als „neuer Fortbildungskalender 2026“. In gedruckter Form steht er im Pfarrbüro zur Verfügung.

KONTAKT

Pfarrei Heilige Theresia von Ávila

mit den Gemeinden **St. Marien, St. Josef, St. Johannes Baptist**, Mußbach und **St. Johannes**, Königsbach

• Zentrales Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mo + Di 9 - 11 Uhr
Mi 16 - 17:30 Uhr
Fr 9 - 11 Uhr

Rosenmontag, 16.02., und Faschingsdienstag, 17.02. ist das Büro geschlossen!

Schwesternstraße 11, 67433 Neustadt

pfarramt.nw.hl-theresia-von-avila@bistum-speyer.de

Telefon 06321 2902

Fax 30807

www.pfarrei-nw-hl-theresia-von-avila.de

• Team

Leitung: Pfarrer **Michael Janson**

priesterliche Mithilfe: Pater **Gerd Hemken SCJ**

Pastoralreferent: **Werner Busch** (0151 14879573)

Gemeindereferentin: **Dagmar Pfeiffer**
(0151 14879831)

Pastoralreferentin: **Melanie Müller** (0151 14879757)

Diakon **Bernd Wolf**

Dekanatskantorin: **Ariane Schnippering**
(Telefon: 0151 14879962)

Pfarrsekretärinnen: **Christina Beismann**,
Monika Fischer, **Stefanie Heller**, **Birgit Kopenhagen**

KINDERTAGESSTÄTTEN DER PFARREI

Kita **St. Bernhard**

Sandfeldweg 2, Neustadt, 06321 14144

Kita **St. Elisabeth**

Talgrafenstraße 2, Neustadt-Schöntal, 06321 88800

Kita **St. Marien**

Vogelsangstraße 5, Neustadt, 06321 88500

Kita **St. Nikolaus**

Konrad-Adenauer-Str. 58, Neustadt, 06321 31211

Kita **St. Johannes Königsbach**

Neubergstraße 89, Königsbach, 06321 68372

Kita **St. Johannes Mußbach**

Zum Ordenswald 46, Mußbach, 06321 69146

• Kollekte/Spenden

Ihre Spende oder Ihren Kollektenbeitrag können Sie auch gerne überweisen. Möchten Sie eine Spendenbescheinigung bekommen, geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen und die Anschrift an. Vielen Dank!

Kath. Kirchengemeinde Hl. Theresia von Ávila

IBAN DE38 7509 0300 0000 0631 69

Kath. Kirchenstiftung St. Marien

IBAN DE23 5465 1240 1100 4975 91

Kath. Kirchenstiftung St. Josef

IBAN DE16 5465 1240 1200 3249 76

Kath. Kirchenstiftung St. Johannes, Mußbach

IBAN DE70 5465 1240 1019 0993 89

Kath. Kirchenstiftung St. Johannes, Königsbach

IBAN DE19 5469 1200 0114 6498 05

Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus, Gimmeldingen

IBAN DE47 5469 1200 0114 7430 03

IMPRESSUM

Pfarrei Hl. Theresia von Ávila, Schwesternstraße 11, 67433 Neustadt

Abonnement: 12 Ausgaben jährlich einschließlich Zustellung: 16€

Redaktion: Pfarrer Michael Janson, Christina Beismann und Stefanie Heller

Redaktionsschluss: Montag, 26.01.



FOTOS | Grafik Kirchen: Dominic Menzler, Klaus Rein (St. Johannes, Mußbach) -Wikipedia (Titelbild: Mechthild von Magdeburg) -Pixabay (Hands) -Friedbert Simon (Gottes Segen) über pfarrbriefservice.de | Steffi Spiegel (Singkreis)- Elke Steinkönig (Sternsinger) -Layout: www.speyer-trio.de

Instagram



Sie finden unsere Pfarrei auch auf Instagram.

Scannen Sie einfach den QR-Code um uns zu folgen.

